

## Dritter Aufzug.

		Seite.
Scene I. (Isbrana. Wania.)	Vorspiel	180
	Arioso „In stiller Nacht wo Alles ruht“	181
	Duett „Wer liegt dort am Pfeiler“	182
Scene II. (Isbrana. Grigori.)	Duett „Ob das Bräutchen in der Näh“	186
Scene III. (Isbrana. Marie. Wania.)	Terzett „Gott sei Preis, es tagt der Morgen“	192
Scene IV. (Marie. Graf.)	Duett „Sie geh'n und lassen mich allein“	203
Scene V. (Marie. Graf. Wania.)	Terzett „Fluch der Schwarzen“	214
Scene VI. (Marie. Conrad. Bauern. Bäuerinnen. Hirten. Später: Wania. Isbrana. Grigori. Zigeuner.)	Scene und Chor „Kind, Maria, was ist dir?“	217
	Arioso „Sagt, ist nicht diese Hütte mein“	221
	Schluss-Ensemble „Wehe dir, auf dich des Grafen Blut“	222

## Vierter Aufzug.

Scene I. (Wania. Isbrana. Grigori. Bogdan. Zigeuner.)	Einleitung	259
	Chor der Zigeuner „Elend ist Zigeunerleben“	261
	Recitativ „Liebster mit der Lockenmähne“	265
	Arie mit Chor (Wania. Zigeuner) „Frei! ja, ich war es einst“	266
	Recitativ und Trinklied „Lasst das Murren“ „Rebenblut fließt durch die Adern“	271
Scene II. (Pawel. Grigori. Bogdan. Wania. Isbrana. Zigeuner.)	Scene mit Chor „Still mit Becherklang und Sang“	274
Scene III. (Isbrana. Wania.)	Recitativ, Duett und Chor „Wie? zum ersten Male“	277
Scene IV. (Marie. Conrad. Isbrana. Wania. Grigori. Bogdan. Pawel. Zigeuner.)	Recitativ und Chor „Ich drohn? O Leute seht mich an“	281
	Wahnsinns-Scene (Marie) „Wie, Blumen hier?“	282
	Ensemble „Du wunderholdes Menschenbild“	285
	Scene der Isbrana „Ach, zu viel, ich ertrag' es nicht!“	288
	Ensemble „Zdenko treulos bald entwich“	290
	Cavatine des Conrad „Ich will vor Gott dich nicht verklagen“	293
Scene V. (Wania. Grigori. Bogdan. Pawel. Zigeuner.)	Ensemble „Die Beute nehmt!“	295
Scene VI. (Isbrana. Wania. Später die Häscher.)	Duett „Hörst du denn nicht, die Häscher sind uns nah“	307

## Die Kinder der Haide.

## Erster Aufzug.

## Scene I.

Oeder Platz abseits eines Dorfes. Haide und Hügel. trüber Abend. im Mittelgrunde links eine Lehmhütte von grauem Buschwerk umgeben. vor der Hütte eine Bank. altes Geräthe liegt umhergestreut.

Andante con moto =  $\text{♩}$

System 1: Treble and bass staves. Treble clef, bass clef. Dynamics: *f*. Includes slurs and ties.

System 2: Treble and bass staves. Treble clef, bass clef. Dynamics: *p*. Marking: *poco a poco accelerando*. Includes slurs and ties.

System 3: Treble and bass staves. Treble clef, bass clef. Dynamics: *cresc.*. Includes slurs and ties.

System 4: Treble and bass staves. Treble clef, bass clef. Includes slurs and ties.

System 5: Treble and bass staves. Treble clef, bass clef. Dynamics: *ff*. Includes slurs and ties.

System 6: Treble and bass staves. Treble clef, bass clef. Dynamics: *mf*. Marking: *più accelerando*. Includes slurs and ties.

System 1: Treble and bass staves. Treble clef, bass clef. Dynamics: *cresc.*. Includes slurs and ties.

System 2: Treble and bass staves. Treble clef, bass clef. Marking: *Moderato = d*. Dynamics: *f*. Includes slurs and ties.

System 3: Treble and bass staves. Treble clef, bass clef. Dynamics: *f*. Includes slurs and ties.

System 4: Treble and bass staves. Treble clef, bass clef. Dynamics: *ff* and *p*. Includes slurs and ties.

System 5: Treble and bass staves. Treble clef, bass clef. Marking: *Meno mosso.*. Includes slurs and ties.

System 6: Treble and bass staves. Treble clef, bass clef. Includes slurs and ties.

Der Vorhang wird aufgezo-

gen. **Isbrana** (rechts beim Gebüsch an einen Baum gelehnt blickt hinaus auf die Haide, sie hält in der Hand ein Tamburin, ihre Kleidung ist ärmlich aber phantastisch.)

**Grigori** (kauert auf der Bank, eine Pfanne flickend.)

**Nº 1. Moderato assai =  $\text{♩}$**

Isbrana. (für sich)

Bald ist

Moderato assai =  $\text{♩}$

*mp*

die - ser Tag nun auch vor - ü - ber und ver - ge - bens harr'ich dein!

Isbrana. (unwillig zu Grigori)

Grigori. Ich ha - be nichts!

Ei was brummst du? Hol' mir lie - ber 'nen Bissen Brod! Ha, ha!

*crese.*

(für sich)

Hast du Trau - ter mein ver - ges - sen, die so

schon gut, dann lass es sein!

*p*

animato

lieb, so lieb dich hat!

Der küsst An - dre un - ter - des - sen, ist der brau - nen Dir - ne

animato

Grigori. a tempo (Isbrana ist nachdenkend geworden.)

satt!

a tempo

Isbrana (vortretend.) *risoluto*

Mei - net we - gen! Fahr'er hin, fahr'er hin, gab mich ihm für was ich bin,

ein Zi - geu - ner - kind und braun! Und beginn'ts ihm zu graun, will er weissre

Dir - nen küs - sen, hat er Treu und Schwur zer - ris - - - sen, sei zer - stört,

— sei zer - stört sein Lebensglück, treff'ihn Gram, — treff'ihn Gram und Missgeschick!

*stringendo* (entsetzt) *ritard.* (liebevoll) *a tempo*

Nein! O nein! Er kehrt zu - rück!

Grigori.

*stringendo* *ritard.* *a tempo*

Meinst du, När-rin?

Er kehrt zu - rück! Ich bau' auf ihn!

Wenn wir ver - hungert sind, Und wenn er uns ver -

*Lento.* (wehmüthig) *Moderato = ♩*

Dann heisst es zie - hen! Dann heisst's wan - dern wie die An - dern in die wei - te

jagt —

*Lento.* *Moderato = ♩*

Frem - - de, Mes - ser schmie - den, Pfan - nen fli - cken, sich in Hun - ger schi - cken,  
(er legt die Arbeit bei Seite und steht auf.)

dann heisst's wan - dern wie die An - dern in die wei - te Frem - - de, sich in Frost und

Dann heisst's wan - - dern wie die An - - dern in die

Hun - - ger schi - - cken ja, dann, dann heisst es von hier

wei - te Frem - - de; Mes - ser schmie - den, Pfan - - nen

zie - he ja, dann, dann heisst es von hier zie - hen, und

fli - cken, sich in Frost — und Hun - - ger schi - cken,

zie - - - hen in die wei - - te  
 Mes - ser - schmie - den, Pfan - nen - fli - - cken, sich in Frost und Hun - ger

Frem - - de! Doch ich wan - dre dir zur Sei - -  
 schi - - cken!

te, und ich sing' zum Tam - bu - rin,  
 Doch du wan - derst mir zur

sin - - ge, sin - ge und wei -  
 Sei - - - te, und du singst zum Tam - bu - rin!

- ne um ihn, ja, ich sing' und wein', und  
 Ja, ja, du singst, du singst

wein' um ihn, ja, ich sin - ge,  
 zum Tambu - rin, wie Zi - geu - ner im - mer zie - - - - hen,

sin - ge, wei - ne ach!  
 wie Zi - geu - ner im - mer zie - - - - hen, ja!

Isbrana.  
 Dann heisst's wan dern wie die Andern in die wei - te Frem - de, Mes - ser schmieden, Pfan - nen fli - cken,

Isbrana.

sich in Hun-ger schi-cken, dann heisst's wan-dern wie die An-dern in die wei-te Frem - de,  
 Grigori.  
 Dann heisst's wan - - dern wie die An - dern

sich in Frost und Hun - - ger schi - - cken, ja, dann, dann  
 in die wei - te Frem - - de; Mes - ser schmie - den,

heisst es von hier zie - hen, ja, dann, dann heisst es von hier zie - hen, und  
 Pfan - - nen fli - cken, sich in Frost und Hun - - ger schi - cken,

zie - - - hen in die wei - - te  
 Mes - ser schmie - - den, Pfan - nen fli - - cken, sich in Frost und Hun-ger

Animato.

Frem - - de! Ja, dann, dann heisst es von hier zie - - hen, dann heisst es  
 schi - - cken! Doch du wan - - derst mir zur Sei - te, und du

Animato.

wandern wie die An - - - dern! Dann heisst es zie - - hen in die  
 singst zum Tam - bu - - rin, wie Zi - geu - - ner im - mer ziehn,

wei - - - te, wei-te Frem - - de!  
 wie Zi - geu - - ner im - - mer ziehn!

(sie steigt rechts den Hügel hinan und späht mit vor-gehaltener Hand in die Haide.)

(er wendet sich zur Hütte und ist beschäftigt die Gerätschaften zu ordnen.)

Tempo I.

### Scene II.

Die Vorigen. Bogdan und Pawel schleichen links der Hütte vor.

Con moto =  $\text{♩}$

**Bogdan.**

**Pawel.** He-da!

**Grigori.** Kei-ner da? (ohne sich umzusehen)  
Wer da?

**Freun-de da!**

**Freun-de da!** (erblickt die Beiden) (zu Bogdan) (zu Pawel)

Du noch nicht ge-han-gen. Al-ter, lebst du noch?

**Bogdan.**

**Pawel.** Fast wär's an den Hals ge-gan-gen, doch ent-wischt sind wir dem  
Fast wär's an den Hals ge-gan-gen, doch ent-wischt

Loch, leicht wie Ra-ben, frei wie Doh-len,  
sind wir dem Loch, leicht wie Ra-ben, frei wie Doh-len,

wol - - len fri - - sche Nah - - rung ho-len. Hilf uns, Grigori.  
wol - len fri - sche Nah - rung ho - len. Hilf uns, Still!

**Pawel.** gieb uns Quar-tier... Bist du al-lein?  
mach heu-te Platz für un-ser Sech-se!

**Bogdan.** (ironisch)  $\text{b}^{\flat}$

**Grigori.** (zeigt mit dem Finger auf den Hügel wo Isbrana steht.) dies dem Hir - - ten  
Still doch! Mit mir ist sie, die brau-ne He - xe,

Bogdan.

an-ge-than,  
Pawel. (lachend)  
die's dem Hir - - ten an-ge-than!

Bogdan. Animato.

Pawel. prächtig!  
Grigori. Und er, kommt er noch näch-tig? prächtig!  
Soll heut' noch kom-men,

Isbrana. (im Begriff vom Hügel herunter zu steigen bemerkt sie die Zigeuner und bleibt oben.)

Bogdan.  
Ei, das passt zu un - serm Plan, ja, das passt zu un - serm Plan!  
Pawel.  
Grigori. Ei, das passt zu un-serm Plan, ja, das passt zu un-serm Plan!  
passt das zu eu - rem Plan? passt das zu eu - rem Plan?

Più mosso.

Die hier! wäs brü-ten die! Bö - ses,traun,  
Sie lauscht,  
(er hat sie erblickt) Sie lauscht,  
Sie lauscht,

Più mosso.

Allegro.

(sie steigt herab und singt scheinbar vor sich hin.)

füh-ren sie im Sinn! „Ein  
gebt Acht!  
gebt Acht!  
gebt Acht!

Allegro.

Isbrana.

Röss-lein, ein feu - ri-ges fliegt durch die Nacht, das  
(Grigori, Bogdan und Pawel setzen sich auf die Lehmbank und bilden daselbst eine Gruppe sich die Flasche zureichend)



Isbrana.

Röss-lein, das hat mir den Liebsten gebracht"

Pawel.

(Isbrana horcht)

Weisst, auf der Haide draus, hat der reiche Wirth sein Haus, der aus der Frem-de hier-

Bogdan.

her ge-zo-gen. Weisst, der aus der Frem-de hier-her ge-zo-gen,

Pawel.

Ki-sten und Ka-sten, Ki-sten und Ka-sten sind ge-bo-gen von

Bogdan.

Pawel. sind ge-bo-gen von schwe-rem Gol-de,  
schwe-rem Gol-de, heut'ist er al-lein,  
Grigori. Gold! schö-nes Gold! Gut,

er und sein Mäd-el, und grei-fen zu,  
wir brechen ein, knebeln die Beiden, und  
weiter, ja, sehr gut!

Isbrana. (für sich)

Bogdan. Was hör' ich!  
Pawel. Gut und Beu-te versteckst uns du, so sprich, was  
grei-fen zu! (Grigori sieht sich versto-hen nach Isbrana um.) so sprich!

Bogdan.

meinst du da-zu? halb Part!  
Pawel.  
Grigori. Wir zäh-len auf dich, nun sprich, halb Part, wohl-an!  
Dem

Isbrana.

(sie hat bemerkt, dass sie beobachtet wird und singt wieder scheinbar vor sich hin.)

Grigori. „Mein Lieb-ster hat Au-gen so schwarz wie die Nacht,  
Mä - - del, dem brau - - nen, traut nicht, habt Acht, der

mein Lieb-ster hat Au-gen von Feu-er gemacht!“  
He - - xe, der schlan - - en, traut nicht, habt Acht!

Isbrana.  
Bogdan. Pawel. „Das  
Ach was, lass'ts sein!

(sich immer mehr den Dreien nähend.)  
Herz mir im Bu - - sen laut hü - - pft und lacht, Bogd.  
Pawel.  
Mö- gen sie ko-sen und schäkern zu zweim, lässt sie ih-ren Lieb-sten, den Hir-ten dort ein, so

Isbrana.

Bogdan. jetzt hält sein Röss-lein am Git-ter!“  
soll uns in-zwischen sein Rösslein gedeihn, wir  
Pawel.  
so soll uns in-zwischen sein Rösslein ge-deihn!

(bei diesen Worten lässt sie das Tamburin, welches sie in der Hand gehalten, erschrocken fallen.)

Moderato assai =  $\text{♩}$   
Sein Röss-lein!  
pa-cken's und se-tzen die Spo-ren ihm ein! (steht auf und nähert sich ihr)  
Was, He-xe, spi-tzest du die  
Moderato assai =  $\text{♩}$

Bogdan. (steht auf und nähert sich ihr von der andern Seite.)

Was, He-xe, spitzest du die Oh-ren— nun ja, es gilt dem frem-den Wirth!  
Pawel.  
Oh-ren— nun ja, es gilt dem frem-den Wirth!  
Grigori. (steht auf und nähert sich ihr)  
Was, He-xe, spitzest du die Oh-ren— nun ja, es gilt dem frem-den Wirth!

Tempo I.  
Bogdan.

Pawel. Verrath' uns dei - nem Ros - se - hirt, verdamm' uns  
Verrath' den Stamm, der dich ge - bo - ren, verdamm' uns

Tempo I.

Bogdan. Gott, du bist ver - lo - ren! Verrath' den Stamm der dich ge -  
Pawel. Gott, du bist ver - lo - ren!  
Grigori. du bist ver - lo - ren!

(sie halten die Dolche über ihrem Kopfe)

bo - ren, verdamm' uns Gott, du bist ver -  
Verrath' uns dei - nem Ros - se - hirt, verdamm' uns Gott, du bist ver -  
Wenn du ein

Isbrana. (scheinbar gleichgiltig)  
Bogdan. Was küm - mert mich der frem - de Wirth!  
lo - ren!  
Pawel. lo - ren!  
Grigori. (er zeigt ihnen den Hügel)  
Wort sagst! Komm mit! — dort sind wir un - be - irrt,

Bogdan. (ihr im Abgehen drohend)  
Pawel. Du weisst, was wir dir ge - schworen!  
(ihr im Abgehen drohend)  
Grigori. Du weisst, was wir dir ge - schworen!  
kommt, dort sind wir un - be -

Grigori. (geht voran)  
irrt!

### Scene III.

Isbrana allein.

#### Nº 2. Recitativ.

Isbrana.

Das sind die Mei-nen, dies mein Ge-schlecht, graut ihm vor mir, hat er nicht

#### Recitativ.

Recht? Trifft er die hier, wird er uns All' ver-ja-gen, wird mich von sich sto-ssen, schla-gen!

#### Moderato con moto = $\text{♩}$

(zuerst lauschend, dann in immer steigender Aufregung.)

Ha! Horch! Das ist des Röss-leins Huf,

#### Moderato con moto = $\text{♩}$

das ist mei-nes Trau-ten Hus- - sa-ruf! Ja, es

jagt im wil - den Trott, ein ta - ta - risch Ross bei Gott!

Zü-gel-los, bü-gel-los jagt es wei-ter, das ist mein Lieb-ster, mein

wil-der Rei-ter, Röss-lein, Röss-lein, bist du da, bist du

(sie läuft in den Hintergrund und kommt zurück mit Wania, den sie umarmt, fortzieht bis in den Vordergrund, ohne zu bemerken dass er sehr ernst ist.)

da, Wa - nia, Wa - - nia, Wa - - nia!

### Scene IV.

Isbrana. Wania.

Moderato =   
 Isbrana.

Hast du doch noch kom - men müs-sen, und so fin - - ster  
Wania.

Lass das Schmeicheln,

schaust du gar, komm, lass dir die Wan - ge küs-sen,  
lass das Strei - cheln.

Moderato con moto.

und das schwar-ze Lo - ckenhaar!  
Bang und ernst bin ich ge - sinnt, bin ge-

Moderato con moto.

Wania.

kom - men, frei zu spre - chen, un-ser schmerz-lich Band zu bre - chen, ar - mes,

Allegro assai =

Isbrana.

(erschrocken)

Das heisst grau - sam scherzen,  
brau - nes Hai - de-kind!

Allegro assai =

Meno mosso.

schau' mir in's Ge - sicht!  
Lass' mich, nein, ich scher - ze nicht, auch

Meno mosso.

Wania.

sag' ich's dir mit blu - ti-gem Her - zen, doch nicht län - ger kann ich's lei - den,

es muss en - den mit uns Bei - den, bin zum Spot-te dei - ner Rot - te,

*rit.* - - - a tempo

all die Mei - nen gro - len mir um dich, brau - nes Hai - de - kind, um dich!

*rit.* - - - a tempo

**Isbrana.**  
(mit Bitterkeit) a tempo Andante =  $\text{♩}$

*ritard.*  
And'res Liebchen har - ret dein!

**Wania.**

So ver - dam - me Gott mich, nein! Wie, schau' ich ei - nem

*ritard.* - - - a tempo Andante =  $\text{♩}$

*cresc.*

**Wania.** Allegro.

Frei - er gleich? Sieh mich an, in's Herz hin - ein! Krank das Herz, die Wan - ge

*f* Allegro.

bleich, ich, der fri - sche Bur - sche e - he, bin ver - zehrt von Gram und We - he,

*cresc.*

bin ver - hext durch dei - - ne Nä - he, Fluch auf dich und dein Ge - schlecht!

**Isbrana.**

Schmähe, flu - che, du hast Recht! (Im Hintergrunde sieht man Grigori, Pawel und Bogdan fortschleichen.)

**Wania.**

Hätt' ich nim - mer dich ge - seh'n, nie ge - hört

**Wania.**

die Me - lo - diën, wie die Fü - sse zier - lich ge - hen zu dem mun - tern

*accelerando* - - - a tempo

(Isbrana schleudert das vor ihr auf dem Boden liegende Tamburin mit den Füßen zornig weg.)

Tam - bu - rin! *accelerando* - - - a tempo

Dich als Weib zur Eh' zu neh - men, ich

müsst mich ja zu To - de schämen, und zu dir da schleich ich jetzt wie ein Dieb, von Angst ge -

*p*

hetzt, und ver - stört ist Herz und Sinn, lass mich los du Zau - be - rin!

*cresc.*

Andante.

Isbrana.  
(wehmüthig)

Geh nur, geh und lass mich sterben, lass mich hun gern, und ver-der - ben Nein

Allegro.

Wania.

Andante. Allegro.

(Geld aus der Tasche nehmend.)

für-wahr, das sollst du nicht! Was der ed - le Graf mir gab, mei-nen

Isbrana. (herrisch abwehrend)

Andante.

(ihm in die Arme fallend)

Wania. Lass' ab, lass' ab! Nur dich! lie - - be

Lohn— Du willst nichts von mir? Andante.

Allegro.

(zärtlich)

mich! Mir auch!

Fort, ich hab es mir ge-lobt! Fort, es tobt mir im Her - zen

Allegro.

Wania.

ban-ge, fol - terst, quälst du mich noch lan-ge fort!

Isbrana.

Andante con moto.

Stoss mich hin - weg! Doch ei wir schei - den, hör' noch ein Wort zur rech - ten

Andante con moto.

Allegro.

Zeit, ich muss da - für den Tod er - lei - den, die Mei - nen ha - ben's mir ge - dräut!

Allegro.

Allegro.

Zum frem - den Wirth, zum Beu - te ho - len schleicht jetzt die

räu - be - ri - sche Schaar — dein Röss - lein ha - ben sie ge - stoh - len, du weisst es, nun

Adagio. Allegro agitato.

Isbrana. geh, auf im - mer - dar! (in höchster Aufregung.)

Wania. Mein Rösslein ge - stoh - len, den Tod dir ge - droht, wenn

Adagio. Allegro agitato.

cresc.

**Wania.** *Moderato.*  
 du mir's ge-stän-dest, du sagst mir's, du fän-dest für mich gern den Tod.

*Moderato.*

*Allegro moderato = ♩*  
 (mit Begeisterung)

*Allegro moderato = ♩* Wohl-an, so geh' ich si-cher lich, je-doch bei Gott nicht

oh - - ne dich, so wahr dein Herz nur mein ge-dach-te, so wahr ich ih-ren

(Isbrana hört ihm mit wachsender, freudiger Aufregung zu.)

Hohn ver-ach-te, so wahr die Reu-e mich zer-frisst, weil du so gross an

**Isbrana.** *Più mosso.*  
**Wania.** Das Herz, das Herz zer-

Treu-e bist, weil du so gross an Treu-e bist! So wahr mir jetzt die Hän-de

*Più mosso.*

springt vor Be-ben, das Herz, das Herz zer-springt vor

be-ben, die schwö - - rend sich zum Him-mel he-ben,

Be-ben, mein Freund, mein Stern, mein Licht, mein Le - - ben,

so wahr ich beu-ge jetzt das Knie vor Gott und dir, so

mein Freund, mein Stern, mein Licht, mein Le - - ben, so schling ich mich

wahr ich beu-ge jetzt das Knie vor Gott und dir, ich lass' dich

*ritard.*

um dei ne Knie, ich lass'dich nie, ich lass'dich nie, ich lass' dich nie, nie!

nie, ich lass' dich nie, nie, nie, nie!

*ritard.*



**Tempo I.**

Ach! das Herz, das Herz zer - springt vor Be - ben, ja,  
 Ja, ich ge - he si - cherlich, je - doch bei Gott nicht oh - ne dich, so wahr dein Herz nur

**Più mosso.**

das Herz, das Herz zerspringt vor Be - ben,  
 mein ge - dach - te, so wahr ich ih - ren Hohn ver - ach - te, so wahr die

**Più mosso.**

**accelerando**

vor Be - ben, mein Freund, mein Stern, mein Licht, mein Le - ben,  
 Reu - e mich zerfrisst, weil du so gross an Treu - e bist, ich

**accelerando**

**stringendo**

mein Freund, mein Stern, mein Licht, mein Le -  
 lass' dich nie, ich lass' dich nie, ich lass' dich nie, nie!

**stringendo**

*mp* *cresc.*

**Allegro assai.**

ben. so schling'ich mich um dei - ne Knie,  
 So wahr mir jetzt die Hän - de be - ben, die schwörend

**Allegro assai.**

**stringendo**

ich lass'dich nie, ich lass' dich nie! Mein Freund, mein Stern, mein Licht,  
 sich zum Him - mel he - ben, ich lass' dich nie, ich lass' dich

**f stringendo**

**Tempo I.**

**ritard.**

mein Le - ben, ich lass' dich nie, nie! (sie gehen, sich um  
 a mend, links ab.)  
 nie, nein, ich lass' dich nie!

**ritard.**

**Tempo I.**

**dim.**

**Allegro assai.**

### Scene V.

(Der Prospekt zeigt die mit Buschwerk wild verwachsene Haide — links im Vordergrunde der Eingang in Conrads Haus, davor ein Garten mit einem weissen Gitter umgeben — rechts der herrschaftliche Park — voller Abendschein)  
Marie, später Conrad.

#### Nº 3. Andante con moto =

*p*

*p*

Marie (kommt aus dem Park rechts).

#### Moderato assai =

*p*

A - bendluft, o Blü - thenduft, der Him - mel will in Licht zer -

flie - - ssen, die Ro - sen blü - hen, — die Flie - der sprie - ssen,

*m. g.* *m. g.*

sie wol - len heim - lich mir ge - stehn: — Weisst du wa - rum wir blü - hend

*m. d.* *p*

pran - gen? Er ist an uns vor - bei gegangen, wir ha - ben

ihm — in's Aug' ge - seh'n!

*ritard.* *p* *ritard.*

#### Animato.

Hier trat er auch, o sel'ge Stun - de, auf mich so mild und liebreich zu,

*Animato.*

da klang das Wort aus sei-nem Mun-de: „Du fremdes Kind, wie hold bist du!“

**Tempo I.**  
 Ich sah ihn an, mit scheu-em Ban-gen sog

**Animato.**  
 ich sein ed-les Bild-niss ein, all mei-nes Her-zens Blü-then

spran-gen vor sei-nes Au-ges Son-nen-schein, ja, hel-ler

**Più animato.**  
 Son-nen-schein! Ver-ra-thet's nicht, ge-lieb-te Blü-then,

was ich euch still vertrauet hab, dies süß' Ge-heim-niss lasst uns hü-ten,

(Conrad zeigt sich am Fenster)  
 es sei ver-bor-gen wie im Grab!

**Recit.**  
 Conrad. Ma-ri-e, komm heim, schliess ab das Haus, nicht länger säum!

**Marie.**  
 Gleich Vä-ter-chen, gleich will ich's schliessen, zum Schla-fen ist noch Zeit ge-nug,

lass mich, o lass mich erst ge-nie-ssen noch ei-nen tie-fen, vol-len Zug!

Moderato con moto.

(sie stellt sich vor einen Blumenstrauch hin und bleibt da stehen, versunken in Gedanken. Es wird allmählig dunkler.)

(Conrad schliesst das Fenster.)  
Moderato con moto.

Und als erschied,

da sag - - te er: „Ge - den - - ke mein,

lass dich mit die - ser Ro - se schmie - - cken, auf dei - ne Stir - ne

rein den Ab - - schiedskuss mich drü - - cken“

und zog da - von - gleich wie ein Traum, und träum' ich noch, ich weiss es kaum!

Allegro.  
(vortretend)  
Allegro.  
Nein, nein, sein Blümchensah ich prangen, es glüht sein Kuss auf meinen Wangen, ach, hoher Herr,

was du ge - botst ist Se - lig - keit für mich und Won - ne!

Meno mosso ma appassionato.  
Ich hielt dir Wort und nie verges - sen hab ich dich, Herr, in Schmerz und Lust,  
Meno mosso ma appassionato.

wenn auch die gro - sse Welt in - des - sen mein Bild verlöscht in dei - ner Brust,

ist auch dein Abschiedspfand, — die Blu - me, am Bu - sen heim - lich längst verdorrt,

ist auch dein Abschiedspfand, — die Blu - me, am Busen heim - lich längst verdorrt, in meines

*m.g.*

Her - zens Hei - ligth - me lebt unverwelkt dein Bild - niss fort, in meines

Her - zens Hei - ligth - me lebt un - verwelkt dein Bild - niss

fort! Un - verwelkt, un - verwelkt,

*poco a poco ritard.*

ein sel'ger Traum, ein Paradies, so unerreich und doch so süß, ja, ein sel'ger

*poco a poco ritard.*

Traum, ein Para - dies, so un - erreichbar und doch — so

*Andante con moto = ♩*  
(geht in's Haus hinein)

süß.

*p*

*p*

### Scene VI.

(Es ist völlig Nacht geworden. Grigori, Bogdan und Pawel mit acht anderen Zigeunern schleichen aus den Büschen der Haide herein.)

Moderato assai =  $\text{♩}$

Piano introduction for Scene VI, featuring a 3/4 time signature and a key signature of two flats. The music is marked 'Moderato assai' and begins with a piano (*p*) dynamic. It consists of a series of chords and moving lines in both the right and left hands.

Bogdan.

Pawel.

Grigori.

Sacht,  
4 Tenöre.

Chor der Zigeuner.  
4 Bässe.

Be - hut - sam!

Sacht!

be - hut - sam!

Piano accompaniment for the first vocal entry, continuing from the introduction. It features a steady rhythmic pattern with chords and moving lines.

Pawel.

Habt ihr Al - les auch zur Hand?

*p*  
Al - les, Al - les ist be -  
*p*  
Al - les, Al - les ist be -

Piano accompaniment for Pawel's entry, featuring a similar rhythmic pattern to the previous piano part.

Vocal and piano parts for the first system on page 47. The vocal line includes the lyrics: "reit! Stangen, Eisen, Pech, Schwefel, Seil und Knebel". The piano part continues with chords and moving lines.

Bogdan.

Pawel.

Grigori.

Sacht,  
Sacht,

rasch,

da.

Sacht!

da.

Sacht!

Piano accompaniment for the second system on page 47, featuring a steady rhythmic pattern with chords and moving lines.

Vocal and piano parts for the third system on page 47. The vocal line includes the lyrics: "be - hut - sam! Habt ihr Al - les auch zur Hand?". The piano part continues with chords and moving lines.

Al - - les?  
 auch zur Hand?  
 für die Thüren, für den Brand?  
 Al - les, Al - les ist be - reit!  
 Al - les, Al - les ist be - reit!

Sacht, be -  
 Sacht, sacht!  
 Sacht! Habt ihr Al - - les,  
 Stangen, Ei-sen, Pech, Schwefel, Knebel, Seil,  
 Stangen; Ei-sen, Pech, Schwefel, Knebel, Seil,

hut - - sam, sacht, be - hut - - sam,  
 Alles ist zur Hand, Alles ist zur  
 Al - - les auch zur Hand,  
 Alles ist zur Hand, Alles ist zur Hand,  
 Alles ist zur Hand, Alles ist zur Hand,

sacht, sacht, die Nacht ist für uns ge-macht!  
 Hand, Al - les, Al - les ist nun auch zur Hand. (schließen zur Thüre)  
 habt ihr Al-les, habt ihr auch Al - les zur Hand?  
 Al - les, Al - les, Al - les, Al - les ist zur Hand. Sacht!  
 Al - les, Al - les, Al - les, Al - les ist zur Hand. Rasch!

Das Thor ist of-fen! Her-bei, her - bei, her-

Das Thor ist of-fen! Her-bei, her-bei!

Das Thor ist of-fen! Her - bei, her-bei

Hei! ———— welch ein Glück, welch ein

Hei! ———— welch ein Glück, welch ein

*mp*

bei! Hei! ———— welch ein Glück, welch ein Glück!

Hei! ———— welch ein Glück, welch ein Glück!

Hei! ———— welch ein Glück, welch ein Glück!

Glück, das Thor ist of-fen! Her-bei, her - bei, her-bei!

Glück, das Thor ist of-fen! Her - bei, her-bei, her-bei, her - bei!

*mf*

Blon - der Schen - ke, 'sist kein Spass! Sacht,

Blon - der Schen - ke, 'sist kein Spass! Sacht,

Blon - der Schen - ke, 'sist kein Spass! Sacht, sacht,

an'sWerk,an'sWerk! Rasch, behutsam, sacht,

an'sWerk,an'sWerk! Rasch, behutsam, sacht,

*1 p*

be - hut-sam,

sacht

be - hut-sam,

öd' ist die Nacht, just als wie für uns ge-macht.

öd' ist die Nacht, just als wie für uns ge-macht.



Al - les, Al - les an'sWerk, an's

Al - les, Al - les an'sWerk,

Al - les, Al - les

Ist denn auch Al - les, Al - les zur Hand, für die Thü - - re,

Ist denn Alles auch zur Hand, für die Thüre, für den Brand, Stangen, Ei - sen, Pech und

*cresc.*

Werk, be - hut - - sam, be - hut - - sam,

an'sWerk, her - bei, her - bei,

an'sWerk, be - hut - - sam, be - hut - - sam,

für den Brand, Stangen, Ei - sen, Pech und Schwefel, Seil und Kne - bel?

Schwe - fel, Seil und Kne - bel, Al - - - les, Al - - - les?

sacht, sacht,

sacht, sacht,

sacht, sacht,

Heut' zah - lest du uns die Ze - che, hilft dir nicht Sanct Cle - o - phas,

Heut' zah - lest du uns die Ze - che, hilft dir nicht Sanct Cle - o - phas,

*mf* *p* *mf* *p*

be - hut - sam, sacht,

be - hut - sam. be - hut - sam,

be - hut - sam, sacht,

ja, blon - der Schen - - ke, es ist für wahr kein Spass,

ja, blon - der Schen - - ke, es ist für wahr kein Spass,

*mf* *p*

sacht!

be-hutsam!

(Grigori geht voran in's Haus, nach ihm Pawel und Bogdan.)

rasch!

'sist kein Spass, 'sist kein Spass!

'sist kein Spass, 'sist kein Spass!

(Alle schleichen in's Haus hinein.)

### Scene VII.

Wania, später Conrad (im Hause). Chor der Schlossleute und Chor der Hirten.

(Wania kommt hastig von der Haide.)

Moderato =  $\text{♩}$

Recit.  
Wania.

Das Thor ist of-fen, schon komm' ich zu spät! Doch al-les still, kein Laut ist zu hö-ren,

*f* Recit.

Wania. Lento. Recit. Lento. Recit.

wolltem ich Isbrana nur bethö-ren! Ha! welch ein Ton! Nicht verzagt, die

Conrad. (im Hause)

Zu Hil - fe, zu Hil - fe!

Lento. Recit. Lento. Recit.

Wania. Tempo I.  
(läuft in den Hintergrund und stösst in sein Horn.)

Ret-ter na-henschon!

Tempo I.

(in's Haus hineinlaufend)

Sie haben mich vernommen! Gott stell mir bei!

(hier kommen Männer und Frauen aus dem herrschaftlichen Park gelaufen)

Chor der Schlossleute.

Sopran. Was giebt's!

Alt. Welcher Lärm!

Tenor. Was giebt's!

Bass. Was ist's!

(hier kommen die Hirten von der Haide.)

Sprecht, was giebt es?

Chor der Schlossleute. Sprecht, was giebt es?

Sprecht, was giebt es?

Sagt, was

Chor der Hirten.

Tenor. Uns ruft das Horn, ein Noth-ruf, was

Bass. Uns ruft das Horn, ein Noth-ruf, was

(Feuerschein.)

Wisst ihr's nicht? Was führt euch her?

Wisst ihr's nicht? Was führt euch her?

Wisst ihr's nicht? Was führt euch her?

giebt es? Wisst ihr's nicht? Was führt euch

sol-len wir? Sagt, wisst ihr's nicht?

sol-len wir? Sagt, wisst ihr's nicht?

Seht! Feu - er! Schnell zu Hil - fe

Seht! Feu - er! Schnell zu Hil - fe

her? Seht! Feu - er!

Ha! Feuerschein! Dort muss es sein!

Ha! Feuerschein! Dort muss es sein!

eilt, hel - fet! ret - tet!

eilt, hel - fet! ret - tet!

Schnell zu hel - fen kommt, ih - nen nach!

Schnell zu hel - fen kommt, ih - nen nach!

(sie laufen in's Haus hinein.)

Rasch hin - ein, rasch hin - ein!

Rasch hin - ein, rasch hin - ein!

Ah!

Ah! (Die Männer wollen nach den Hirten in's Haus hinein laufen, werden aber von den fliehenden Zigeunern zurück gedrängt, es entspinnt sich ein Rämpf.)

Kommt!

Kommt!

Seht! die Räu - ber sind's,

Seht! die Räu - ber

sie wollen ent - flieh'n! Die Räuber jagt

sind's, sie wollen ent - flieh'n! Jagt sie durch Haid' und Dornen hin und hetzt die

durch Haid' und Dorn, durch Haid' und Dorn,  
 Hun-de ge-gen sie,  
 Die Räu-ber jagt, die Räu-ber  
 jagt sie durch Haid' und Dor-nen hin, und hetzt die Hun-de ge-gen  
 jagt sie durch Haid' und Dornen hin, und hetzt die Hun-de ge-gen sie,  
 die Räu-ber jagt,  
 jagt,  
 sie, die Räu-ber jagt,  
 die Räu-ber jagt!  
 durch Haid' und Dorn!  
 Haid' und Dornen hin, und hetzt die Hunde ge-gen sie!  
 die Räu-ber jagt!

(die Zigeuner entfliehen, einige von den Männern eilen ihnen nach, andre laufen ins Haus hinein, auf der Bühne bleiben blos die Frauen.)

Doch seht, wer thei-let dort den Schwarm!  
 Was? Wo? Ja! Er stürzt her -  
 Er stürzt her - aus, mit küh-nem Sprun-ge, ein Mäd - chen  
 aus, mit küh-nem Sprun-ge, ein Mäd -  
 hält er in dem Arm! Wa - - nia ist's, der  
 - chen hält er in dem Arm! Wa - nia ist's, der  
 wack' - - re Jun - ge, seht! (das Feuer in Hause verlischt allmählich.)  
 wack'-re Jun - - ge, seht! (Wania kommt aus dem Hause, er trägt in den Armen die ohnmächtige Marie, Conrad und die Männer folgen ihnen. Wania legt Marie auf die Bank nieder, die Frauen umringen sie.)

*cresc.*  
*f*  
*ff*

### Scene VIII.

Die Vorigen. Marie. Wania. Conrad. Die Hirten.

Moderato con moto = ♩

Sopran. Wie? ist sie todt?

Alt. Wie? ist sie todt?

Chor der Schlossleute und Hirten. Wie? ist sie todt?

Tenor.

Bass.

Moderato con moto = ♩

Wania. (über Marie hingebogen) Recit.

Sie athmet leis, o seht, so ha-ben sie ge-bunden die-se

Wania. Wär's möglich?

Ist sie todt?

Recit.

Wania. a tempo

Hände, zart und weiss!

Conrad. (neben Marie knieend) Mein Kind, Ma-ri-e, o welche bitt' - re Noth!

a tempo

Animato.  
Conrad.

Die Lip-pe hebt!

Die Brust sich hebt!

Sie schlägt die Au-gen auf!

Chor. Die Brust sich hebt!

Sie athmet!

Sie lebt!

Animato.

Sie athmet!

Sie lebt!

cresc. -

Marie.

(sich langsam aufrichtend)

Wo hin ich?

Wania.

Conrad. Sie lebt! Dank, o Gott, dass ich ihr Ret-ter ward!

Sie lebt! Sie lebt!

Sie lebt, sie lebt!

Sie lebt, sie lebt!

Sie lebt, sie lebt!

Sie lebt, sie lebt!

Moderato con moto.

Conrad. (Wania betrachtet Marie mit sehnsüchtigen Blicken)

Du bist bei mir, blick auf mein Kind, vom Tod, vom Feu - er er -

**Moderato con moto.**

löst wir sind, durch Got - tes Hand, der Hir - tenSchaar, vom himm - li - schen Hir - ten ge -

Marie.

Conrad. Dem Ew' - - - gen sandt uns war. Dem Ew' - gen Dank, dem Ew' - - - gen

**Animato.**

Dank! (zu Allen) ..

Dank! Und Dank den Ret - - - tern in der Noth!

**Animato.**

Conrad. (zu Wania)

O Dank dem Ret - -

Chor. Er war's, der uns ent - bot!

Er war's, der uns ent-hot!

Er war's, der uns ent - bot, dankt ihm, nur ihm!

Er war's, der uns ent - bot, dankt ihm, nur ihm!

Marie. (auf Wania zu kommend)

Conrad. Dem Ew' - - - gen

- ter in der Noth!

Ihm nur die Ehr'!

Ihm nur sei Preis und Ehr'!

Ihm nur gebührt der Preis, die Ehr'!

Ihm nur gebührt der Preis, die Ehr'!

Marie.  
Ret - ter die - se Dan - keszäh'r, Gott, Gott

lohn' es dir, Gott lohn' es

Marie.  
*ritard.* dir!

Wania. (träumerisch für sich)  
*ritard.* O süs-ser Schall! So singt im Busch die Nachtigall.

Con moto.  
Conrad.  
Wäh-le dir den Lohn, o sei mein Sohn, Al-les was noch mein ist, sei hin-für-auch dein,

Con moto.

Marie.  
kehr bei uns ein, kehr bei uns ein, der Ret - ter soll will -

Conrad.  
kehr bei uns ein, kehr bei uns ein, der Ret - ter soll will -

Marie. Allegro.  
kom - men sein!

Wania. (zu Marie) (zu Conrad)  
Conrad. O dank' mir nicht, du Mäd-lein hold, be - haltet eu-er Hab'und

kom - men sein! Allegro.

Wania.  
Gold, und dankt mir nicht Herr Wirth, dass ich die Mei - nen auf geweckt,

dass ich die Räu-ber auf-geschreckt, das thut leicht jeder Hirt, und

Moderato.  
traun, der Feig-ste bin ich nicht; ich hab' nicht viel des Dank's gewollt,

Moderato.



Marie.

Wania.  
ihr macht mich nur verwirrt, lebt wohl!  
Conrad.  
Hal-te du ihn doch zurück, er thei-le un-ser Glück!

Chor.  
O haltet ihn zu-rück!  
O haltet ihn zurück,  
O haltet ihn zurück, der Retter theil' eu'r Glück!  
O haltet ihn zu-rück!

Meno mosso.  
Marie.  
euch, entzieht euch unserm Dan-ke nicht, lasst euch beschwö-ren, bleibt!

Meno mosso.

Largamente.  
Wania. (zu Conrad)  
Ha! wie ist eu-er Mägd-lein hold, ja, wie ist sie so hold!

Largamente.

*animato*  
Es flim-mert wie Du-ka-ten Gold, ihr reiches Haar Herr Wirth, das Aug'so blau, man kann sich

*animato*

(zu Marie)  
traun, nicht satt an dieser Farbe schau, sie macht den Kopf verwirrt! O bit-te nicht, ich bleibe

Wania. *animato*  
ja so ger - - ne da!

Er bleibet da, er bleibet da!  
Er bleibet da, er bleibet da!  
Er bleibet da, er bleibet da!  
Er bleibet da, er bleibet da!

*animato*

Moderato con moto - ♩

Ver-ei-telt ist der  
Ver-ei-telt ist der

Chor.  
Ge-ret-tet ist dir Hab' und Kind,  
Ge-ret-tet ist dir Hab' und Kind,

Räuber Plan, durch Wania's Muth ist es gethan, ge-rettet  
Räuber Plan, durch Wania's Muth ist es gethan, ge-rettet

nun Al-ter, bring geschwind, geschwind her-bei für  
nun Al-ter, bring geschwind, geschwind her-bei für

ist vor wil-der Schaar dies frem-de Paar!  
ist vor wil-der Schaar dies frem-de Paar!

uns den be- sten Wein, her- bei für uns den be- sten  
uns den be- sten Wein, her- bei für uns den be- sten

Wir rufen euch will - kommen zu, gönnt euch bei uns der  
Wir rufen euch will - kommen zu, gönnt euch bei uns der

Wein! Lasst ju-beln uns und fröh-lich sein,  
Wein! Lasst ju-beln uns und fröh-lich sein,

Rast und Ruh', es le - be  
Rast und Ruh', es le - be hoch

lasst ju-beln uns und fröhlich sein, lasst ju - beln  
lasst ju-beln uns und fröhlich sein, lasst ju - beln

hoch die bra - ve Hir - - ten - schaar!  
die bra - ve Hir - - ten - - schaar!

uns und fröh - lich sein! Ge - ret - tet ist dir  
uns und fröh - lich sein! Ge - ret - tet ist dir

Ver-ei-telt ist der Räuber Plan, durch Wania's Muth ist  
 Ver-ei-telt ist der Räuber Plan, durch Wania's Muth ist  
 Hab' und Kind, nun Al-ter, bring geschwind, geschwind  
 Hab' und Kind, nun Al-ter, bring geschwind, geschwind

es-gethan, ge-rettet ist vor wilder Schaar dies fremde Paar,  
 es-gethan, ge-rettet ist vor wilder Schaar dies fremde Paar,  
 her-bei für uns den be-sten Wein, den be-sten Wein!  
 her-bei für uns den be-sten Wein, den be-sten Wein!

wir ru-fen euch will-kommen zu, gönnt euch bei  
 wir ru-fen euch will-kommen zu, gönnt euch bei  
 Auf! lasst jubeln uns und fröh-lich sein, ja, lasst ju-beln uns und  
 Auf! lasst jubeln uns und fröh-lich sein, ja, lasst ju-beln uns und

uns der Rast und Ruh', hoch le-be die  
 uns der Rast und Ruh', es le-be hoch,  
 fröh-lich sein, lasst ju-beln uns und fröh-lich sein,  
 fröh-lich sein, lasst ju-beln uns und fröh-lich

Marie.  
 Wania.  
 Conrad.  
 Chor.  
 Das Le-ben, es ist so schön, so  
 Des höch-sten Hirten Gna-den -  
 bra-ve Hir-ten-schaar!  
 hoch die bra-ve Hir-ten-schaar!  
 lasst ju-beln uns und fröh-lich sein!  
 sein, lasst uns fröh-lich sein!

schön! Das Le - ben, es ist so schön, so  
 Wahr - lich, ich weiss nicht,  
 hand hat dich, den Hirten her - ge -  
 Nun Al - ter, bring geschwind  
 Nun Al - ter, bring ge - schwind, geschwind  
 Nun Al - ter, bring geschwind  
 Nun Al - ter, bring ge - schwind, geschwind

*mf* *mp*

schön! Nur ein - mal noch,  
 was mich so mächtig hält, wenn auf  
 sandt, du bleibst bei uns,  
 für sie den besten Wein, her -  
 für sie den besten Wein her - bei, her - bei,  
 her - bei den besten Wein, her - bei für  
 für uns den besten Wein her - bei, her - bei für

*mf* *cresc.*

nur ein - mal noch möcht' ich  
 mich, auf mich ihr Blick, ein  
 kehrt bei uns ein, du bleibst bei uns  
 bei, für sie den be - sten Wein,  
 für sie den be - sten  
 uns den be - sten Wein,  
 uns den be - - sten Wein,

wie - der - se - hen ihn,  
 Blick - der Hol - den fällt, rief die  
 kehrt bei uns ein,  
 ver - ei - telt ist der Räu - ber Plan,  
 Wein, ver - ei - telt ist der Räu - ber Plan,  
 den be - sten Wein, lasst ju - beln uns und  
 her - bei den be - sten Wein, lasst ju - beln uns und

ihul  
Welt auch die gan - ze mich zu - rück!  
ja, mein Kind ge -  
durch Wania's Muth ist es ge - than,  
durch Wania's Muth ist es ge - than, wir rufen euch  
fröhlich sein, lasst ju - beln uns und fröhlich sein,  
fröhlich sein, lasst ju - beln uns und fröhlich sein, ge -

Ach, das -  
Ach,  
ret - tet welch' ein Glück, dir dank' ich's  
wir ru - fen euch willkommen zu, gönnt euch bei uns der  
willkommen zu, gönnt euch bei uns der Rast und Ruh', gönnt euch bei uns der  
her - bei für uns geschwind, geschwind den be - sten Wein, ge - ret - tet ist dir  
ret - tet ist dir Hab' und Kind, ge - ret - tet ist dir

Le - - ben ist so - schön, so schön!  
mit ge - rühr - tem Blick, du warst der  
Rast und Ruh', wir rufen euch will - kom - men zu, es le - be hoch, ja  
Rast und Ruh', wir rufen euch will - kom - men zu, es le - be hoch, ja  
Hab' und Kind, ge - rät - tet ist dir Hab' und Kind, durch unser's Wania  
Hab' und Kind, nun Alter, bring geschwind, geschwind her bei den besten

Fol - gen müsst' ich doch,  
Ret - - - ter nur al - lein,  
hoch,  
hoch, es le - be hoch die  
Muth, lasst jubeln uns und fröhlich sein,  
Wein, lasst jubeln uns und fröhlich sein,

Ein-mal möcht' ich ihn wie - - - der - -  
 die - sem Zau - - ber - - blick,  
 du al - lein warst - - - ihr Ret - - - ter,  
 hoch die bra - ve Hir - - ten - - schaar,  
 Hir - ten-schaar, die Hir - - ten - - schaar, es le-be hoch die  
 Al - ter bring' ge - schwind her - - bei,  
 bring' den be - sten Wein, lasst jubeln uns und fröhlich sein,

seh'n, ein-mal noch möcht' ich ihn wie - - - der - -  
 fol - - gen müsst' ich  
 du nur warst ihr Ret - - - ter - -  
 hoch die bra - ve Hir - - ten - -  
 Hir - ten - schaar, es le-be hoch die bra - ve Hir - - ten -  
 bring' her - bei - - den be - - - sten  
 bring' den be - sten Wein, lasst jubeln uns und fröhlich sein,

seh'n, ein - - mal noch, möcht' ich  
 doch die - - - sem Zau - - ber - blick,  
 ter, dir nur dank' ich's,  
 schaar, hoch, hoch,  
 schaar, es le - be hoch, die bra-ve Hir - - ten -  
 Wein, lasst ju - beln uns und fröh - lich sein,  
 lasst uns ju - - - beln und fröh - lich sein,

ihn, möcht' ich  
 fol - gen  
 dir nur  
 ja, es le - be  
 schaar, ja, es le - be  
 ja, lasst uns  
 ja, lasst uns

ihn wie - - der - - seh'n!  
 müsst' ich die - - sem Zau - - ber - blick!  
 dank' ich's mit ge - rühr - tem Blick!  
 hoch die Hir - - ten - - schaar!  
 hoch die Hir - - ten - - schaar!  
 ju - - beln, lasst uns fröh - lich sein!  
 ju - - beln, lasst uns fröh - lich sein!

Der Vorhang fällt.

## Scene I.

(Offene Holzhalle in Conrad's Hause. Der Vordergrund mit Holzgetäfel überdacht und auf Holzsäulen gestützt, der Hintergrund offen, gedeieler Boden als Tanzsaal. Aussicht in's Freie. Links im Vordergrunde Thiiren, rechts ein Fenster mit Blumen und mit der Aussicht in den Garten.)

### Nº 4. Moderato = ♩.